

Profitipp: LIVOS für farbige Korkgestaltung

Verarbeitungshinweise

Korkfußböden haben eine natürliche Ausstrahlung und sind beliebt, weil sie behaglich warm und trittschalldämmend sind. Oft ergeben verlegte Korkplatten mit den bekannten Brauntönen ein regelmäßiges Oberflächenbild, ohne besondere Farbwirkung.

Für das Einfärben von unbehandelten Korkböden steht zur Verfügung.

ALBANTO-Farbkonzentrat Nr. 777 in den Farbtönen

011 Maisgelb	051 Oxidrot	111 Grün
041 Korallenrot	052 Orangebraun	122 Blau
042 Kupferbraun	082 Nußbraun	202 Creme

Für eine beanspruchbare Oberfläche bitte beachten:

Färben mit ALBANTO-Farbkonzentrat Nr. 777 und ALBANTO-Bindemittel Nr. 778.
3 Aufträge ALBANTO-Korksiegel Nr. 799.

Bei großflächiger Verarbeitung der Farbtöne Creme und Blau kann es zu Fleckenbildung durch Pigmentüberlagerung kommen, wenn nicht ausreichend verschliffen wird. Deshalb „blau“ nur für das Einfärben einzelner Platten oder Teilbereiche verwenden und für die großflächige Einfärbung in Creme eine Mischung von ALBANTO-Kork-Siegel Nr. 799 oder KUNOS-Naturöl-Siegel Farblos Nr. 244-002, jeweils mit 5 - 20% MENOS-Vorstreichfarbe Nr. 626. Nach dem gleichmäßigen Beschichten mit kurzfloriger Mohairrolle mit ALBANTO-Kork-Siegel Nr. 799 nachbehandeln.

Sie können wählen zwischen dem Setzen von Akzenten, großflächigem Arbeiten oder dem farbigen Absetzen bestimmter Bodenbereiche. Der Kreativität und Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Und so wird es gemacht:

1. Arbeitsmaterialien

Pinsel (z.B. China Schweins-Zupfborste), Rolle (fein, evtl. Lackrolle), Material zum Schablonieren, selbstklebende Folie, Cuttermesser und die LIVOS-Produkte:

ALBANTO-Farbkonzentrat Nr. 777

ALBANTO-Bindemittel Nr. 778

ALBANTO-Korksiegel Nr. 799

2. Vorbereitung

Der Korkboden soll trocken, fest, saugfähig, sauber und staubfrei sein.

Altbeläge müssen abgeschliffen und frei von Wachs und Pflegemitteln sein. Unbedingt Färbeprobe anlegen und beurteilen. Raumtemperaturen sollten mindestens 18 °C betragen. Wenn zwei Farbaufträge übereinander gewünscht sind, soll die sparsam aufgetragene Farbe über Nacht trocknen.

3. Farbgestaltung

3.1. Motive aufbringen

Schablone auflegen, etc.

3.2. Färben

Die Motive mit einer Schaumstoffrolle und der entsprechenden Mischung aus dem ALBANTO-Farbkonzentrat Nr. 777 und ALBANTO-Bindemittel Nr. 778 färben, wobei winzige Schnitte im Kork Farbüberläufe verhindern. Dann die Folie entfernen, solange die Farbe noch nass ist, Farbrisse am Rand vermeiden. Die Fläche 24 Stunden trocknen lassen. An Motiven angrenzende Flächen sind erst dann einfärbbar.

3.3. Vollflächige Einfärbung

Erst die Farbe aufstreichen, dann mit trockener Rolle unter leichtem Druck Farbe gleichmäßig verteilen. Den Rand zuerst mit Pinsel vorstreichen. Auf der Fläche längs und quer rollen, ggf. mit 2 Personen arbeiten, ohne die Farbe antrocknen zu lassen. Die gesamte Fläche bearbeiten.

Beim Färben mit 202 Creme kann es zu einer optischen unregelmäßigen Oberfläche kommen.

Daher empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Für großflächige Einfärbung eine Mischung von ALBANTO-Kork-Siegel Nr. 799 oder KUNOS-Naturöl-Siegel Farblos Nr. 244-002, jeweils mit 5 - 20% MENOS-Vorstreichfarbe Nr. 626 benutzen. Die Menge an MENOS richtet sich nach dem gewünschten Weißgrad. Flächen mit kurzfloriger Mohairrolle gleichmäßig beschichten. Nachbehandlung mit ALBANTO-Kork-Siegel Nr. 799.

4. Weiterbehandlung

Für eine strapazierfähige Fußbodenoberfläche muss der Boden mit Korksiegel Nr. 799 3 mal behandelt werden. Das Öl sollte durch Verteilen mit einer weichen Bürste aufgebracht und mit der Schaumstoffrolle sofort regelmäßig verteilt werden. Nach dem ersten Auftrag und nach ca. 30 Minuten Ölüberstand mit einem trockenen Tuch abnehmen.

Hinweise

Wenn auf trockener Korkfarbe mit selbstklebenden Folien weitergearbeitet wird, muß darauf geachtet werden, daß die Folie nicht zu fest angedrückt wird. Bei zu festem Andruck ist das Ablösen der Farbschicht möglich.

Zwischen Färbung und den Ölaufträgen sollte jeweils ein Tag Zwischentrocknungszeit liegen.

Beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter, zu finden unter www.livos.de.